



PRESSEMITTEILUNG

Von: Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Zuspruch der Golfanlagen zum Projekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ übertrifft die Erwartungen

44 Mitgliederclubs des Baden-Württembergischen Golfverbandes haben bereits ihre Teilnahme am Projekt „Lebensraum Golfplatz - Wir fördern Artenvielfalt“ angemeldet.

Am Donnerstag den 16. Januar 2020 fand der 1. Roundtable 2020 des Deutschen Golfverbandes (DGV) im Rahmen der Golf- & WellnessReisen Messe in Stuttgart statt.

Otto Leibfritz, Präsident des Baden-Württembergischen Golfverbandes (BWGV) konnte unter den 90 Teilnehmern 60 Vertreter aus den BWGV-Mitgliederclubs sowie DGV-Präsident Claus Kobold und dessen Vorstandskollegen begrüßen. Ganz besonders freute sich Otto Leibfritz über die Teilnahme von LSV-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis und Dr. Andre Baumann, dem Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

DGV-Vorstand Kommunikation Jörg Schlockermann und Dr. Andre Baumann erläuterten die tags zuvor vom Umweltministerium Baden-Württemberg, BWGV und DGV unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt auf Golfanlagen.

Im vereinbarten Zeitraum von drei Jahren sollen auf baden-württembergischen Golfanlagen im Rahmen des Pilotprojektes „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ konkrete Maßnahmen zum Schutz und zur Förderung der Artenvielfalt umgesetzt werden und so die Kooperation vor Ort mit Leben erfüllt werden. „Denn“, so Dr. Baumann, „Golfanlagen sind Teil der Lösung eines der drängendsten Probleme dieses Jahrzehnts, dem immer schnelleren Artensterben“!

Seit dem Startschuss am 22.11. beim BWGV-Umweltsymposium in Ludwigsburg haben sich bereits 44 der insgesamt 88 Golfanlagen in Baden-Württemberg zur Teilnahme am Projekt verbindlich angemeldet, eine tatsächlich so nicht erwartete Zahl! Otto Leibfritz bedankte sich daher bei den anwesenden Clubvertretern für diesen enormen Zuspruch und wies darauf hin, dass die Golfanlagen schon in der Vergangenheit zahlreiche Maßnahmen umgesetzt haben. „Wir wollen mit diesem Projekt gesellschaftspolitisch Verantwortung übernehmen und eine aktive Rolle beim Naturschutz spielen, indem wir mit weiteren und ganz gezielten Maßnahmen die Biodiversität auf unseren Golfanlagen noch besser fördern“ so Leibfritz zur Rolle der Golfanlagen.

Zusammen mit Elvira Menzer-Haasis und Dr. Andre Baumann, den er als „engagierten Unterstützer der Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt auf Golfanlagen“ bezeichnete, überreichte der BWGV-Präsident an die anwesenden Vertreter der teilnehmenden Clubs die „Projekt-Schilder“, mit denen die Maßnahmen auf den Golfanlagen vor Ort gekennzeichnet werden können.

Weitere Themen beim Roundtable waren der digitale Golfausweis, Golf bei Olympia 2020 sowie das 2021 in Kraft tretende neue World Handicap System.

Bild 1: Die anwesenden Vertreter der Golfanlagen erhielten auf dem Roundtable die Schilder zur Kennzeichnung ihrer Maßnahmen im Rahmen von „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“.

Bild 2: (Foto: © Baden-Württembergischer Golfverband e.V.)

Staatssekretär Dr. Andre Baumann (li), LSV-Präsidentin Elvira Menzer-Haasis und BWGV-Präsident Otto Leibfritz mit dem Vertreter des Golf-&Landclubs Schloss Liebenstein, Clubmanager Holger Meyer.

Fotos: © Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Zur sofortigen Veröffentlichung frei. Bilder und Grafiken unter Angabe der Quelle für redaktionelle Zwecke kostenfrei nutzbar.

Über das Projekt „Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt“ (www.lebensraum-golfplatz.de)

Lebensraum Golfplatz – Wir fördern Artenvielfalt, das Pilotprojekt baden-württembergischer Golfanlagen, des Umweltministeriums Baden Württemberg, des Baden-Württembergischen Golfverbandes und des Deutschen Golf Verbandes hat das Ziel, die vorhandenen Biodiversitätsflächen auf baden-württembergischen Golfanlagen quantitativ und qualitativ auszubauen. Durch die Kooperation mit dem Umweltministerium werden die Golfanlagen bzw. die umgesetzten Maßnahmen erstmals Teil der Naturschutzstrategie des Landes Baden-Württemberg und erhalten dadurch eine neue Wahrnehmung der Sportart Golf in Politik und Gesellschaft. Die Teilnahmebedingungen für das zunächst auf drei Jahre angelegte Pilotprojekt sind so ausgelegt, dass möglichst viele Clubs teilnehmen und profitieren können.

Über den Baden-Württembergischen Golfverband e.V. (BWGV/www.bwgv.de)

Der Baden-Württembergische Golfverband e.V. (BWGV), gegründet am 18. Januar 1975, ist der Dachverband für alle Golfclubs und Golfanlagenbetreiber in Baden-Württemberg. Mit circa 75.000 Golfspielern und 101 Mitgliedern ist der BWGV der drittgrößte Landesgolfverband in Deutschland. Er organisiert u.a. den Wettspielbetrieb für Einzelspieler und Mannschaften in verschiedenen Altersklassen. Er bietet grundlegende Aus- und Weiterbildungen für C-Trainer/Innen, Spielleiter/Innen, Sekretariatsmitarbeiter/Innen und zeichnet auch für die öffentlichkeitswirksame Präsentation der Sportart Golf in Baden-Württemberg verantwortlich (z.B. CMT Messe Golf & WellnessReisen). Hauptaufgabenbereich ist die Gewinnung, Ausbildung und Entwicklung von talentierten Nachwuchsgolferinnen und -golfern im Alter von sechs bis 16 Jahren an den insgesamt 21 Förderzentren in Baden-Württemberg. Vertreten wird der BWGV durch seinen Präsidenten Otto Leibfritz und den Vizepräsidenten / Schatzmeister Marcus Weller.

Für weitere Informationen:

Baden-Württembergischer Golfverband e.V.

Constanze Tochtermann

Schaichhof 1, 71088 Holzgerlingen

Tel: 07157/ 535812,

Fax: 07157/ 535811,

E-Mail: tochtermann@bwgv.de,

www.bwgv.de